



Aktiv- und Passivsätze

In **Aktivsätzen** ist der **Handelnde das Subjekt**. Das Hauptaugenmerk liegt darauf, **wer etwas tut**.

Beispiel: *Philipp reinigt das Aquarium.*

→ *Wer oder was reinigt das Aquarium?* → *Philipp*

In **Passivsätzen** ist **die Sache, mit der etwas geschieht das Subjekt**. Die Aufmerksamkeit ist weniger auf den Handelnden gerichtet, sondern vielmehr auf die Handlung oder den „Betroffenen“ der Handlung.

Beispiel: *Das Aquarium wird (von Philipp) gereinigt.*

→ *Wer oder was wird gereinigt?* → *Das Aquarium*

Passivsätze werden mit der **von der Zeitform geforderten Form des Verbs** „**werden**“ (Hilfsverb) und dem **Partizip Perfekt des jeweiligen Vollverbs** gebildet.

Der Handelnde muss in Passivsätzen nicht unbedingt genannt werden. Er fällt entweder ganz weg oder aber er wird in Verbindung mit den Wörtern „**von**“ **oder** „**durch**“ **beibehalten**.

Beispiel: *Simon streichelt den Hund.*

Der Hund wird (von Simon) gestreichelt.

Verwendung und Wirkung von Aktiv- und Passivsätzen

In der deutschen Sprache sind **Aktivsätze** gebräuchlicher. Sie wirken **lebendig** und sind meist **leicht verständlich**.

Passivsätze werden vor allem dann verwendet, wenn der Handelnde keine große Rolle spielt oder nicht benannt werden kann bzw. soll. Die Sätze wirken meist eher **unpersönlich** und **starr**. Passivsätze finden sich daher häufig in **Vorgangsbeschreibungen, Rezepten, Gesetzestexten** usw.

Verschiedene Zeitformen in Aktiv- und Passivsätzen

Zeitform	Aktiv	Passiv
Präsens:	Simon streichelt den Hund.	Der Hund wird gestreichelt.
Präteritum:	Simon streichelte den Hund.	Der Hund wurde gestreichelt.
Perfekt:	Simon hat den Hund gestreichelt.	Der Hund ist gestreichelt worden.
Plusquamperfekt:	Simon hatte den Hund gestreichelt.	Der Hund war gestreichelt worden.
Futur:	Simon wird den Hund streicheln.	Der Hund wird gestreichelt werden.



Verwendung des Konjunktivs

Der **Konjunktiv** wird vor allem zur **Wiedergabe von Gesagtem** (indirekte Rede) verwendet.

Steht der Sprecher dem Gesagtem **neutral/sachlich** gegenüber, wird der **Konjunktiv I** verwendet. Sollen hingegen **Zweifel an dem Gesagten** zum Ausdruck gebracht werden, wird der **Konjunktiv II** verwendet.

- Beispiele:
- Sie sagt, sie habe gestern keine Zeit für die Hausaufgaben gehabt.
→ Konjunktiv I: Es besteht kein Zweifel an der Richtigkeit der Aussage.
Es wird keine eigene Meinung/Wertung des Sprechers ausgedrückt.
 - Sie sagt, sie hätte gestern keine Zeit für die Hausaufgaben gehabt.
→ Konjunktiv II: Die Richtigkeit der Aussage wird bezweifelt.

Der **Konjunktiv II** wird außerdem verwendet, wenn **Wünsche oder Gedankenspiele** formuliert werden.

Beispiel: Wenn ich auswandern würde, käme für mich nur New York in Frage.

Bildung des Konjunktivs

Der **Konjunktiv I** wird aus dem **Wortstamm des Infinitivs** gebildet. Der **Konjunktiv II** wird aus dem **Wortstamm des Indikativ Präteritum** gebildet. An den Stamm werden die Konjunktivendungen angefügt. Die Endungen sind in beiden Konjunktiv-Formen gleich.

Indikativ Präsens

ich laufe
du läufst
er/sie/es läuft
wir laufen
ihr lauft
sie laufen

Konjunktiv I

ich laufe
du laufest
er/sie/es laufe
wir laufe
ihr laufet
sie laufen

Indikativ Präteritum

ich lief
du liefst
er/sie/es lief
wir liefen
ihr liefet
sie liefen

Konjunktiv II

ich liefe
du liefest
er/sie/es liefe
wir liefen
ihr liefet
sie liefen

Bildung des Konjunktivs mit „würden“

In Ausnahmen wird der **Konjunktiv mit „würden“** gebildet:

- Wenn sich die **Indikativ- und Konjunktivform gleichen**.
Beispiel: *wir laufen (Indikativ Präsens)* → *wir laufen (Konjunktiv I)*
→ *wir würden laufen (Konjunktiv I mit „würden“)*
- Wenn die **Konjunktivform veraltet klingt**.
Beispiel: *ich buk (Indikativ Präteritum)* → *ich büke (Konjunktiv II)*
→ *ich würde backen (Konjunktiv I mit „würden“)*



1. a. In dem folgenden Kasten sind sowohl Konjunktionen als auch Relativpronomen aufgelistet. Unterstreiche die Konjunktionen rot (10) und die Relativpronomen blau (9).

bis da der nachdem welcher obwohl solange
 jenes deren dass den die sobald das
 dem weil als seitdem dessen

- b. Setze in die folgenden Sätze die Konjunktionen und Relativpronomen des Kastens (Aufgabe 1.a.) richtig ein. Nicht alle Konjunktionen bzw. Relativpronomen werden verwendet, andere aber müssen doppelt verwendet werden.

1. Sie kaufte sich die Handtasche, _____ wir ihr davon abgeraten hatten.
2. _____ ich krank war, habe ich keinen Sport gemacht.
3. Ich möchte nicht, _____ mein Bruder mein Zimmer betritt.
4. Es ist unvorstellbar, _____ sie davon nichts mitbekommen hat.
5. Mein netter älterer Nachbar, _____ ich früher hin und wieder den Rasen gemäht habe, ist in eine andere Stadt gezogen.
6. Ich kann auf eure Katzen aufpassen, _____ ihr aus dem Urlaub zurück seid.
7. Das Programm, _____ ich mir heruntergeladen habe, funktioniert nicht.
8. Ich werde nie reiten, _____ ich Angst vor großen Tieren habe.

- c. Überlege dir, wie du nach den einzelnen Nebensätzen aus Aufgabe 1.b. fragen kannst. Schreibe jeweils die Konjunktion bzw. das Relativpronomen und die entsprechende Frage in dein Deutschheft.

- d. Nebensätze, die du mit „welche?“, „welcher?“, „welches?“ erfragen kannst, sind Relativsätze. Finde in Aufgabe 1.b. die Relativsätze und schreibe sie in dein Deutschheft. Unterstreiche anschließend, auf welches Satzglied sich die Relativsätze jeweils beziehen.

- e. Finde in Aufgabe 1.b. die Gliedsätze und schreibe sie in dein Deutschheft. Notiere zu jedem Satz, um welche Gliedsatzart es sich handelt. Deine Fragen aus Aufgabe 1.c. können dir dabei helfen.

2. a. Suche in einem Wörterbuch weitere Konjunktionen und notiere mindestens fünf in deinem Deutschheft.

- b. Bilde mit diesen fünf Konjunktionen Sätze. Beachte dabei, dass Nebensätze immer mit Komma abgetrennt werden, und schreibe die Sätze in dein Deutschheft.



1. a. und b.

sein	Indikativ Präsens	Konjunktiv I	Indikativ Präteritum	Konjunktiv II
ich	bin	sei	war	wäre
du	bist	seist	warst	wärst
er/sie/es	ist	sei	war	wäre
wir	sind	seien	waren	wären
ihr	seid	seiet	wart	wäret
sie	sind	seien	waren	wären

sehen	Indikativ Präsens	Konjunktiv I	Indikativ Präteritum	Konjunktiv II
ich	<u>sehe</u>	<u>sehe</u>	sah	sähe
du	siehst	sehest	sahst	sähest
er/sie/es	sieht	sehe	sah	sähe
wir	<u>sehen</u>	<u>sehen</u>	sahen	sähen
ihr	seht	sehst	saht	sähet
sie	<u>sehen</u>	<u>sehen</u>	sahen	sähen

lesen	Indikativ Präsens	Konjunktiv I	Indikativ Präteritum	Konjunktiv II
ich	<u>lese</u>	<u>lese</u>	las	läse
du	liest	ledest	last/lasest	läsest
er/sie/es	liest	lese	las	läse
wir	<u>lesen</u>	<u>lesen</u>	lasen	läsen
ihr	lest	leset	last	läset
sie	<u>lesen</u>	<u>lesen</u>	lasen	läsen

spielen	Indikativ Präsens	Konjunktiv I	Indikativ Präteritum	Konjunktiv II
ich	<u>spiele</u>	<u>spiele</u>	spielte	spielte
du	spielst	spielest	<u>spieltest</u>	<u>spieltest</u>
er/sie/es	spielt	spiele	<u>spielte</u>	<u>spielte</u>
wir	<u>spielen</u>	<u>spielen</u>	spielten	spielten
ihr	spielt	spielet	<u>spieltet</u>	<u>spieltet</u>
sie	<u>spielen</u>	<u>spielen</u>	spielten	spielten



1. a.

Konjunktionen: obwohl, solange, dass, bis, weil

Relativpronomen: dem, das

b.

Konjunktionen: da, nachdem, sobald, als, seitdem, sooft, bevor

Relativpronomen: der, welcher, deren, den, die, dessen

c.

Offene Lösung

2. a.

Die Frau, die vor kurzem einen kleinen Hund, der zuvor im Tierheim gelebt hatte, aufgenommen hat, da sie sich in ihrem großen Haus, welches ihr Mann vor über 40 Jahren, als die Kinder noch klein waren, gebaut hatte, weil sie schon immer von einem eigenen Heim, in dem man sich frei entfalten kann, geträumt hatten, einsam fühlte, war nun, nachdem sie alles Nötige für den Kleinen besorgt hatte, der kaum im neuen Heim angekommen auf ihrem Schoß eingeschlafen war, obwohl er sie ja kaum kannte, überglücklich.

Gliedsätze:

- da sie sich in ihrem großen Haus einsam fühlte
- als die Kinder noch klein waren
- weil sie schon immer von einem eigenen Heim geträumt hatten
- nachdem sie alles Nötige für den Kleinen besorgt hatte
- obwohl er sie ja kaum kannte

Relativsätze:

- die vor kurzem einen kleinen Hund aufgenommen hat
- der zuvor im Tierheim gelebt hatte
- welches ihr Mann vor über 40 Jahren gebaut hatte
- in dem man sich frei entfalten kann
- der kaum im neuen Heim angekommen auf ihrem Schoß eingeschlafen war

b.

1. da sie sich in ihrem großen Haus einsam fühlte → Adverbialsatz
2. als die Kinder noch klein waren → Adverbialsatz
3. weil sie schon immer von einem eigenen Heim geträumt hatten → Adverbialsatz
4. nachdem sie alles Nötige für den Kleinen besorgt hatte → Adverbialsatz
5. obwohl er sie ja kaum kannte → Adverbialsatz